

VALUE-CHANCE

B.A.T. für Dividendenjäger

„Die Aktionäre von Zigarettenherstellern sind negative Nachrichten gewohnt. So auch die Abschreibung in Höhe von 25 Milliarden Pfund auf den Wert ihrer US-Marken durch British American Tobacco (B.A.T.). Das ist zwar mehr ein buchhalterischer Akt, an der Börse gab es aber dafür einen Kursrückgang um neun Prozent. Ohnehin wird die Tabakindustrie bereits seit Jahrzehnten totgesagt. Zu erinnern sei an die Entschädigungszahlungen der US-Zigarettenindustrie von sage und schreibe 368 Milliarden Dollar über 25 Jahre aus dem Jahr 1997. Die Realität sieht für den Sektor allerdings wesentlich besser aus. Obwohl in zahlreichen Ländern der Zigarettenkonsum tatsächlich seit Jahren rückläufig ist, gibt es weltweit schätzungsweise eine Milliarde Raucher. Zudem werden „gesündere“ E-Zigaretten und andere Varianten immer populärer, B.A.T. will langfristig damit die Hälfte seines Umsatzes bestreiten. Allen Unkenrufen zum Trotz konnten sich deren Aktionäre wahrlich nicht beklagen, in den letzten 25 Jahren lieferte die B.A.T. Aktie stolze 12,7 Prozent pro Jahr ab. Mit einem KGV von sechs und einer hohen Dividende von zehn Prozent ist der Titel gut geeignet für Anleger, die satte Ausschüttungen suchen.“

Disclaimer:

Hinweis laut § 34b WpHG: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren entweder investiert oder erwägt ein Engagement. Die in dem Artikel enthaltenen Angaben stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar.



Felix Schleicher ist Value-Experte bei VAA Value Advisors. Er durfte im Rahmen seiner Tätigkeit André Kostolany noch über Jahre erleben und schöpft heute aus dem enormen Erfahrungsschatz des Altmeisters.